



Kantonsrat

P 373

Postulat Lipp Hans und Mit. über Verlegung von Wanderwegen ohne die Einholung einer Baubewilligung

eröffnet am 8. September 2020

Die Regierung wird aufgefordert, herbeizuführen, dass eine geringfügige Verlegung eines Wanderweges in Weiden mit Mutterkühen keiner Bewilligung bedarf.

Begründung:

Unfälle von Wanderern mit Kühen, insbesondere mit Mutterkühen, sind in den Sommermonaten keine Seltenheit. Diese Tiere haben einen sehr starken Mutterinstinkt. Wenn Wanderer mit Hunden unterwegs sind, können die Tiere mit einem Angriff reagieren. Die Hunde stellen nämlich natürliche Feinde für Kühe dar und können somit ihr Abwehrverhalten auslösen. Auch das Berühren oder Füttern von Kälbern kann den Schutzinstinkt der Mutterkühe auslösen.

Damit es nicht zu solchen unliebsamen Begegnungen kommt, sollten Wanderwege ohne Bewilligung verlegt werden dürfen. Die neue Linienführung der Wanderwege sollte der Weidabzäunung der Landwirte und Älpler dienen.

Lipp Hans

Odermatt Markus
Rüttimann Oehen Bernadette
Wyss Josef
Krummenacher-Feer Marlis
Bernasconi Claudia
Kaufmann Pius
Bucheli Hanspeter
Zurkirchen Peter
Roos Guido
Gasser Daniel
Schnider-Schnider Gabriela
Schärli Stephan
Marti Urs
Rüttimann Daniel
Zehnder Ferdinand
Gehrig Markus
Oehen Thomas
Zurbriggen Roger
Kaufmann-Wolf Christine
Nussbaum Adrian
Piazza Daniel
Bucher Markus
Wermelinger Sabine
Amrein Ruedi
Affentranger-Aregger Helen